

Die aufgefundene Lieper Winkel Tracht

Anders als auf der bereits im 19. Jahrhundert von Bädertouristen besuchten Insel Rügen mit der Mönchguter Tracht, gibt es von der Lieper Tracht keine Malereien oder Fotografien, so daß man keine bildlichen Zeugnisse hatte.....Bis 1948 in Warthe eine Frauentracht aus der Zeit um 1850 gefunden wurde. Dieses Original wird jetzt im Museum in Wolgast ausgestellt.



Die Lieper Winkel Tracht ist neben der Mönchguter Tracht die einzige im Original erhaltene im Ostseeraum Vorpommerns

Schlicht, einfach und aus derben Stoffen bildet die Tracht das einfache Leben im Lieper Winkel ab. Vor allem die zwei Hauben und das Halstuch verleihen der Tracht ihren Schmuck. Besonders die Stickerei der Haube ist außerordentlich filigran. Aufgrund des maschinell hergestellten Stoffes der gefundenen Tracht wird vermutet, dass diese Mitte des 19. Jahrhunderts nach einer Originalvorlage genäht wurde.



Gefunden wurde die Tracht 1948 auf dem Dachboden im Warther Peeneweg 13 von Frieda Schmidt als sie in das Haus ihrer 1945 verstorbenen Tante Ida Schmidt (1882-1945) zog. Tante Ida hat die Tracht von ihren Eltern, Therese Josephine Sauck (1855-1936) und Martin Friedr. Erdmann Kurth (1845-1904), geerbt. Da die Tracht aber älter ist, so war diese wahrscheinlich ein Erbstück von Thereses Mutter, Caterine Marie Sauck (1823-1888). Auf dem Dachboden lag nach Auskunft auch noch ein zerlegter Webstuhl.

Quellen:

Fotos Museum Wolgast

Interview Brigitte geb. Schmidt

Gestaltung: André Leichsenring

Heimatverein Lieper Winkel e.V.